Bildhauer Eduard Bick, Zürich

Autor(en): **Bernoulli, Hans**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **15 (1928)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-15156

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

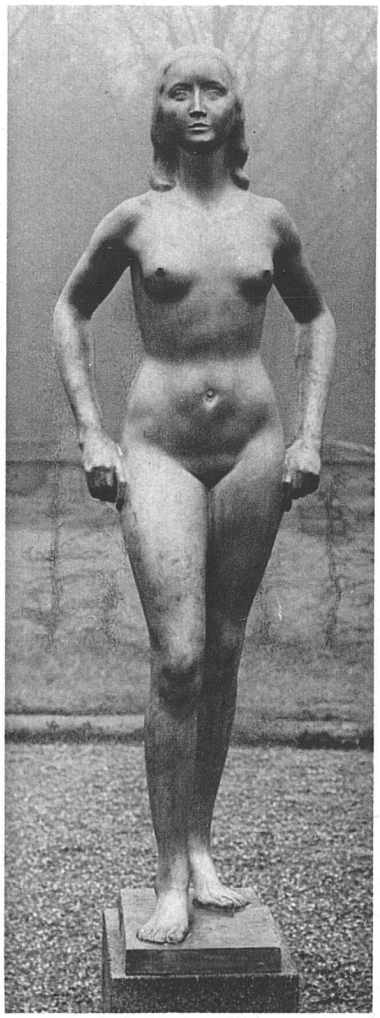
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

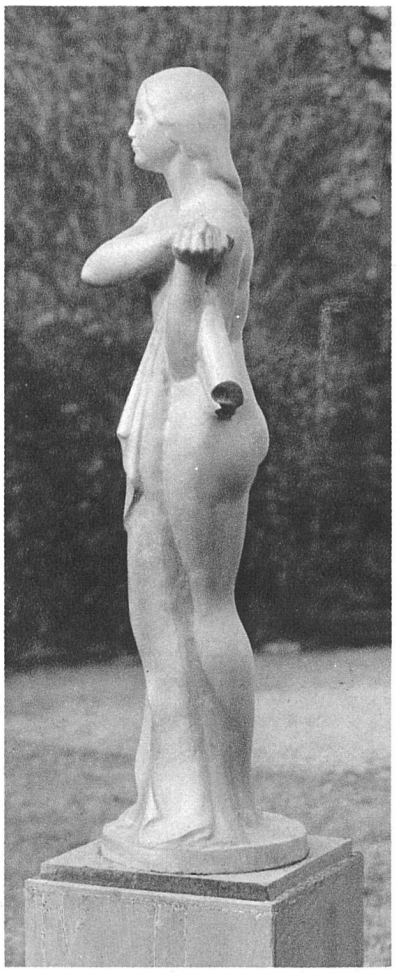
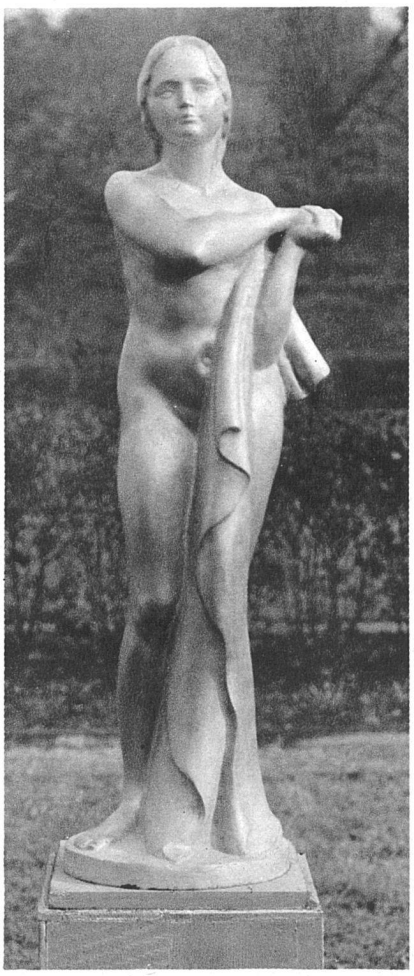
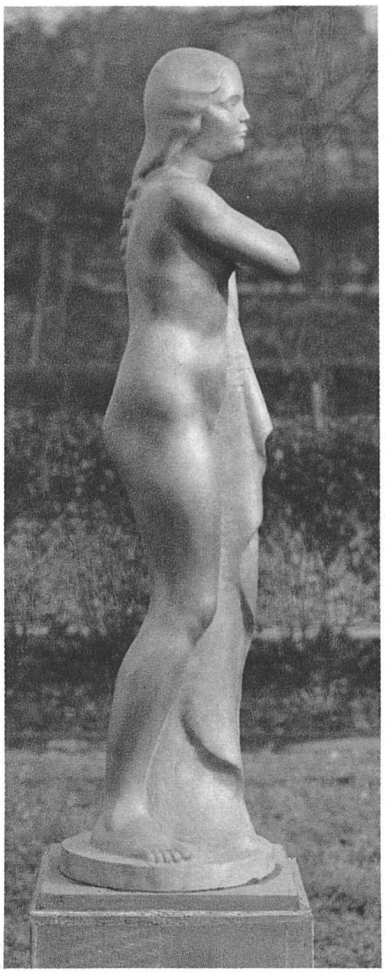
EDUARD BICK / BILDNIS FRAU G.
Bronce / Lebensgrösse



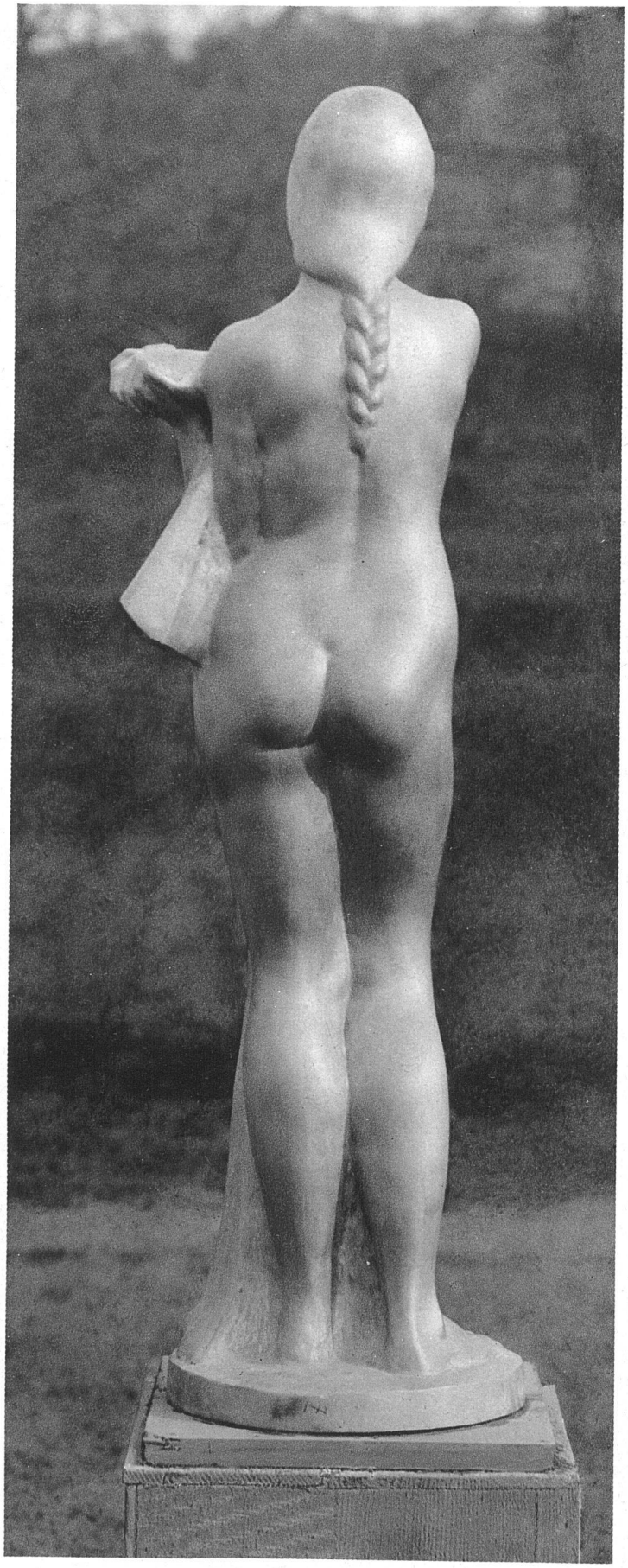
oben:
EDUARD BICK / »FISCHBRUNNEN« / ZÜRICH-WIEDIKON
Segheria-Granit / Durchmesser 2,80 m

●

unten:
EDUARD BICK / »SCHREITENDES MÄDCHEN«
SPORTPLATZ ALLMEND ZÜRICH-FLUNTERN
Bronce / Höhe 1,50 m
rechts: Detail derselben Figur

EDUARD BICK / »BADENDE«
Bronce / Höhe 1,25 m

BILDHAUER EDUARD BICK, ZÜRICH

Eduard Bick ist gelernter Goldschmied. Er ist dann Maler geworden, um später, in Rom, zu Modellierholz und Meissel zu greifen. Das Kunsthaus Zürich besitzt eine seiner früheren Arbeiten, eine Mädchenfigur aus Bronce.
Die Skulpturen, die Bick am Schanzenhof ausgeführt hat — die beiden grossen Figuren am Eingang und die dekorativen Köpfe der beiden Risalite der Hauptfront — geben uns Veranlassung, eine Anzahl seiner bildhauerischen Arbeiten hier wiederzugeben. Die Bilder vermitteln einen guten Begriff von dieser einfachen, sichern und starken Persönlichkeit. *B.*